

# RS OGH 1991/11/20 13Os112/91, 11Os144/01

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1991

## Norm

GebAG §31 Z4

GebAG 1975 §34 Abs2

GebAG 1975 §39 Abs1

## Rechtssatz

Sind die Angaben des Sachverständigen wegen des besonderen Ausmaßes der verzeichneten Stunden bedenklich, so ist das Gericht zur Nachprüfung verpflichtet. Im Sinne des jedes Gerichtsverfahren beherrschenden und für das vorliegende Verfahren auch aus dem § 39 Abs 1, dritter Satz, GebAG hervorleuchtenden Grundsatzes des beiderseitigen Gehörs ist hierbei auch der Sachverständige zu hören. Seine Angaben können nur durch begründete Tatsachenfeststellungen widerlegt werden.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 112/91  
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 13 Os 112/91  
Veröff: EvBl 1992/72 S 302
- 11 Os 144/01  
Entscheidungstext OGH 06.11.2001 11 Os 144/01  
Auch; Beisatz: Hier: Verzeichnung von Kosten für nicht selbst beigestelltem Werkzeug (§ 31 Z 4 GebAG). (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059212

## Dokumentnummer

JJR\_19911120\_OGH0002\_0130OS00112\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>